

DECONTAMINATION WIPES



Artikelnummer: 8900019

Verwenden Sie dieses Produkt innerhalb der ersten 15 Minuten nach einem Brand-Einsatz.

AUSSTATTUNGSMERKMALE:

- Inhalt einer Kartonage: 125 Tücher
- Tücher einzelverpackt
- Tuchgröße: 23x24 cm
- Gewicht je Kartonage: 2,5 kg

INHALTSSTOFFE:

- Gereinigtes Wasser, Diazolidinylharnstoff, Glycerin,
- Polysorbat 20, 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol,
- Zitronensäure, Stabilisator, 1,3 Butylenglykol,
- Cetylpyridiniumchlorid, Ag +, Didecylpyridiniumchlorid,
- Aloe Barbadosisi, Spunlace Vliesstoff (30% CO/70% PES)

Decontamination Wipes ist ein brandneues Produkt, das einfach hilft, krebserregende Rußpartikel und Brandrückstände von der Haut zu entfernen. Unsere Feuchttücher aus starkem Vliesstoff, die speziell für die Dekontamination vor Ort entwickelt wurden, lösen bis zu 90% aller bei einem Brand freigesetzten Chemikalien ab, reinigen gleichzeitig Ihre Haut und entfernen Bakterien. Verwenden Sie dieses Produkt innerhalb der ersten 15 Minuten nach einem Einsatz, um sicherzustellen, dass Ihre Haut während des Einsatzes keine schädlichen Chemikalien aufgenommen hat. Decontamination wipes haben einen erfrischenden Duft und hinterlassen keine klebrigen Rückstände. Unsere Tücher sind auch für empfindliche Haut bestens geeignet und verursachen keine Irritationen. Decontamination Wipes sind dermatologisch geprüft und nach internationalen Richtlinien ohne toxisch-irritative Unverträglichkeitsreaktionen mit „sehr gut“ eingestuft. (Dermatest® 48008 Münster)

Wischen Sie Gesicht, Hals, Arme und Hände gründlich ab. Verwenden Sie bei starker Verschmutzung mehrere Tücher. Werfen Sie gebrauchte Tücher in den Müll an der Einsatzstelle.

FÜR DIE VERWENDUNG IST DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ZU BEACHTEN:



FLAMMEN SOLLTEN DAS EINZIGE RISIKO SEIN, DEM SIE AUSGESETZT SIND

Giftstoffe, die bei einem Brand freigesetzt werden, verursachen auf Dauer ein erhöhtes Krebsrisiko bei Feuerwehreinsatzkräften. Studien belegen die hohe Wahrscheinlichkeit, an Krebs zu erkranken. Nach Angaben der International Association of Fire Fighters (IAFF) verursachte Krebs 70% der Todesfälle bei Berufsfeuerwehrlern im Dienst im Jahr 2016.

FAKTEN, DIE SIE KENNEN SOLLTEN

Stark toxische Komponenten (wie Benzo(a)pyren) lagern sich nach jedem Feuerwehreinsatz auf der Haut an. Diese toxischen Bestandteile gelangen durch die Haut in den Körper, wenn sie nicht innerhalb des erforderlichen Zeitrahmens auf geeignete Weise entfernt werden.



TEXPORT® GmbH • Franz Sauer Str. 30 • 5020 Salzburg, Austria
 ☎ +43 (0)662 423 244 • 📠 +43 (0)662 423 243 • ✉ office@texport.at • 🌐 texport.at